

16 Tage Gegen Gewalt an Frauen

„La Belle et La Meute“

Von Kaouther Ben Hania, Tunesien

Film und Diskussion
Samstag, 24. November 2018, 13.30-16.00 Uhr

Kino Xenix, Kanzleistrasse 52, Zürich

(Tram 3 od.14 bis Stauffacher, Tram 8 bis Helvetiaplatz)

„La Belle et La Meute“ - Film und Diskussion

Mariam ist eine Uni-Studentin aus Tunis. Sie vergnügt sich gerne, geht mit ihren Freundinnen an einen Discoabend und spricht Youssef an. Die beiden gehen ins Freie, und wenig später rennt Mariam durch die Strassen. Sie wurde von drei Polizisten vergewaltigt. Kaouther Ben Hania setzt danach ihre Erzählung an, in der eine Frau im Laufe einer Nacht versucht Anzeige zu erstatten und dabei mit einem Männersystem konfrontiert wird.

Die Regisseurin zeigt ein schonungsloses Bild ihrer Gesellschaft.
Film und Diskussion (dt.)

Gäste:

-
Martin Bachmann, Mannebüro Zürich, Männerberater,
Erwachsenenbildern TZI, Systemischer
Berater

-
Helene Trachsler, Leiterin der Fachstelle für Gleichstellung
von Frau und Mann des Kantons Zürich, Fachfrau für Gender- und Diversity-Fragen

Eine gemeinsame Veranstaltung mit „WILPF Schweiz“, und „Basler Frauenvereinigung BFFF“.

Flyer La Belle et La Meute

Kampagne «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»

Weltweit finden jedes Jahr zwischen dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November und dem Internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember Aktionen gegen Gewalt an Frauen statt. An den 16 Aktionstagen treten in der Schweiz rund 60 Organisationen an die Öffentlichkeit. Weltweit finden die «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» in 187 Ländern statt. Mehr Infos finden Sie auf www.16tage.ch .